

# Austausch der USV-Anlagen in U-Bahnhöfen der Ausbaustufen A1D / A2D der Rheinbahn AG, Düsseldorf

Auftraggeber: Rheinbahn    Zeitraum: 2007-2009    Investitionsvolumen: ca. 850.000 EUR



Ingenieurgesellschaft  
für Betriebstechnik mbH



Mit den für den Brandschutz und Sicherheitstechnik erhöhten Anforderungen an die Verkehrsbauwerke der Düsseldorfer U-Bahnanlagen erhöhten sich auch die Leistungsanforderungen an die örtliche Sicherheitsstromversorgung. Die hierfür seit mehr als 30 Jahren in Betrieb befindlichen Notstromversorgungsanlagen der einzelnen Bahnhöfe verfügten über keine Leistungsreserven, waren teilweise überlastet und sollten deshalb durch die für die aktuellen Anschlussbedingungen konzipierten Neuanlagen ersetzt werden.

Aus diesem Grund beabsichtigte die Rheinbahn die Erneuerung vorhandener USV-Anlagen (inklusive Batterieanlagen) für die H3-Versorgungsebene, sowie einen Austausch der 60V USV-Anlagen zur Notversorgung der Steuerspannungen in den U-Bahnhöfen:

- Heinrich-Heine-Allee
- Düsseldorf Hbf
- Steinstraße
- Oststraße

Der Leistungsumfang der bt-plan GmbH beinhaltet die Planung der USV-Anlagen bis zur Auftragsvergabe.



Gleichrichter im U-Bahnhof Düsseldorf Hauptbahnhof

USV-Anlage im U-Bahnhof Oststraße